

Universitätsstadt Tübingen

Stadtplanungsamt

Andreas Vögele, Telefon: 2656

Gesch. Z.: 611/AV

Fachbereich Tiefbau

Albert Füger, Telefon: 2266

Gesch.Z.: 91

Vorlage 197/2008

Datum 15.05.2008

Beschlussvorlagezur Behandlung im: **Planungsausschuss**

Vorberatung im: ---

Betreff: Verkehrsberuhigung Ebertstraße

Bezug: --

Anlagen: 2 Bezeichnung: Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Querschnitte

Beschlussantrag:

1. Die Ebertstraße wird zwischen Paulinen- und Hechingerstraße entsprechend der Ausbauplanung Anlage 1 und 2 ausgebaut und als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.
2. Die durch den Ausbau zum verkehrsberuhigten Bereich bedingten Mehrkosten von 85.000 € werden aus Mitteln der HHStelle 2.6300.9503.000 (Generalsanierung von Straßen) gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2007	Folgej.:
Investitionskosten:	€ 85.000	€ 85.000	€
bei HHStelle veranschlagt:	26300.9503.000		
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Sanierung des Teilabschnittes der Ebertstraße und Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In der Ebertstraße werden derzeit zwischen der Paulinen- und der Hechingerstraße der Abwasserkanal und die Gas- und Wasserleitungen erneuert. Bei der von EBT und den Stadtwerken getragenen Maßnahme muss die gesamte Fahrbahn aufgedeckt werden. Dies hat zur Folge, dass wegen des sehr schlechten Zustandes des Straßenaufbaus, der sich auch in den Gehwegbereich zieht, eine Komplettsanierung notwendig wird. Daraus ergibt sich die Möglichkeit, diesen Straßenabschnitt mit einem relativ geringen finanziellen Mehraufwand umzugestalten, aufzuwerten und einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten.

2. Sachstand

Der Straßenabschnitt zwischen Paulinen- und Hechingerstraße ist derzeit als Tempo30-Zone mit einem Trennprofil mit beidseitigen Gehwegen ausgebaut, Parken ist entlang beiden Straßenrändern möglich.

Die Straße ist durch Park-Suchverkehr belastet.

Unter Aufhebung des Trennprofils kann der Straßenabschnitt als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut werden. Der Straßenraum wird durch Baumbeete, Pflasterrinnen und Pflasterbänder gegliedert, geparkt werden kann wie bisher entlang beider Straßenränder.

Durch zwei platzartige Bereiche mit Sitzmöglichkeiten werden die Querungsmöglichkeiten zwischen der Verbindungsstraße zur Katharinenstraße und dem westlichen Zugang zum Volksgarten, sowie im Bereich des Kinderhauses "Carlo Steeb", verbessert.

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze verringert sich insbesondere wegen der Baumstandorte von ca. 70 auf ca. 55 Stück.

Am Donnerstag den 24.04.08 fand eine Infoveranstaltung für die Anwohner statt. Ein Meinungsbild ergab eine überaus große Mehrheit für die Umgestaltung und eine deutliche Mehrheit für die Pflanzung von Bäumen.

Die Verwaltung hat bereits bauliche Vorkehrungen für die Aufhebung des Trennprofils getroffen und die Straßenplanung entsprechend geändert. Mit der bauausführenden Firma werden derzeit die Mehrkosten durch die notwendige Anpassung des laufenden Bauvertrages geklärt.

Ohne Pflanzkosten und ohne Ausstattungselemente für den öffentlichen Raum belaufen sich die Mehrkosten auf knapp 85.000 €, wobei die Einzelpreise noch nicht abschließend vorhanden sind.

3. Lösungsvarianten

- a) Die Straße wird entsprechend dem Bestand wieder mit einem Trennprofil hergestellt und durch regelmäßige Baumpflanzungen entlang dem südlichen Straßenrand aufgewertet und gegliedert.
- b) Die Straße wird entsprechend dem Bestand wiederhergestellt.

- c) Die Straße wird ohne Trennprofil als verkehrsberuhigter Bereich, gegliedert durch Baumbeete, Pflasterrinnen und Pflasterbänder hergestellt.

4. Vorschlag der Verwaltung

Die Baumaßnahme in der Ebertstraße soll zum Anlass genommen werden, die Ebertstraße zugunsten einer höheren Aufenthaltsqualität umzugestalten und einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten.

5. Finanzielle Auswirkungen

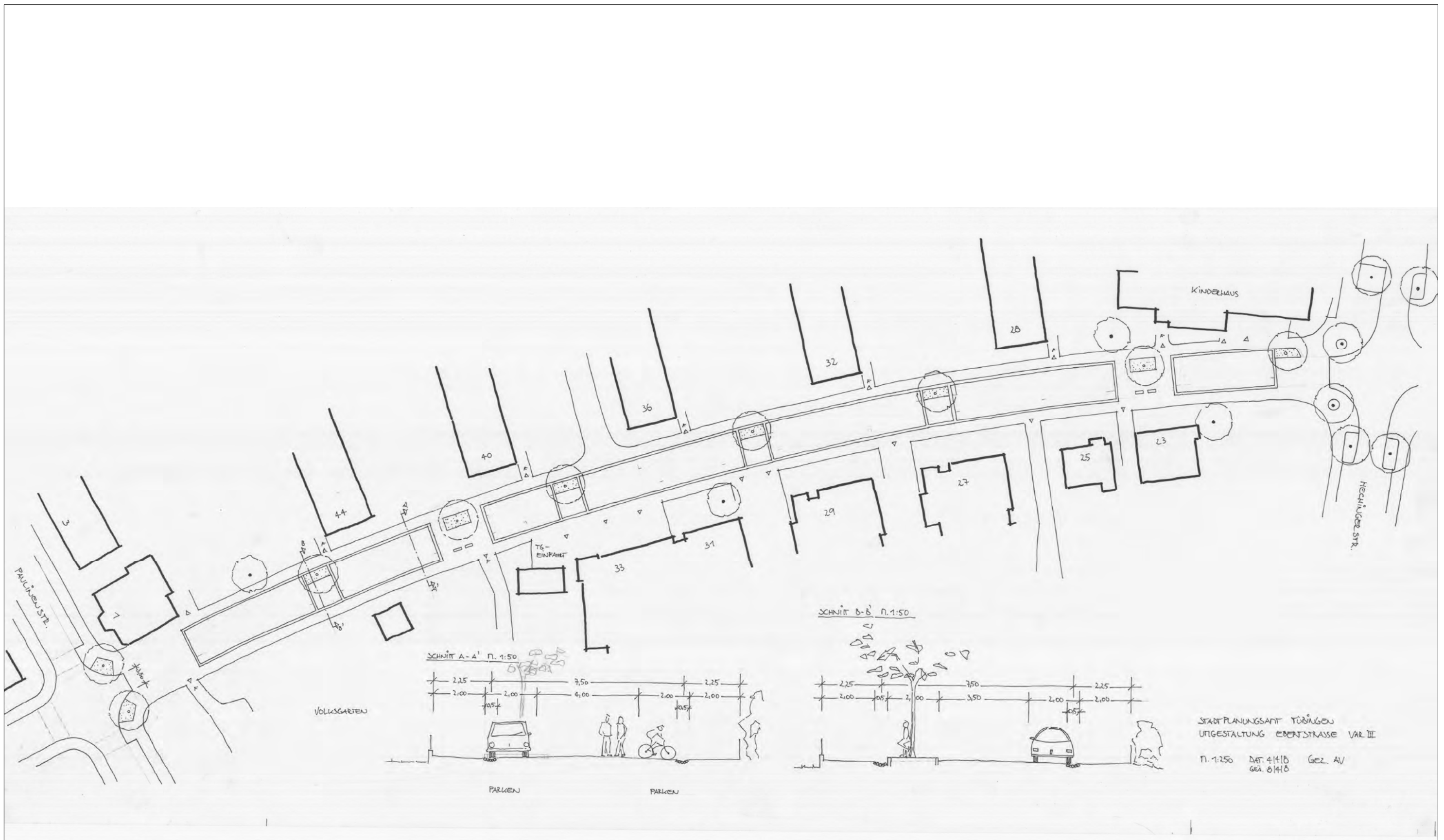
Die Mehrkosten in Höhe von 85.000 Euro können aus Haushaltsresten beim Sammeltitel "Generalsanierung von Straßen" (2.6300.9503.000) gedeckt werden.

Damit sind alle bei dieser HHStelle eingestellten Mittel verplant.

6. Anlagen

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Querschnitte



STADTPLANUNGSAMT TÜBINGEN
UMGESTALTUNG EBERTSTRASSE VAR. III
N. 1:250 DAT. 4/14/08 GEZ. AV
GEZ. 8/14/08

Verkehrsberuhigung
Ebertstrasse
Lageplan
Maßstab: ohne
Datum: 30.04.2008



Hand-drawn cross-section of a drainage ditch. The ditch has a concrete curb on the left and a 2.5% slope. The curb is labeled "Bank aus Sichtbeton 50x160x50 auf Punktfundamenten". The ditch is labeled "Tiefbordstein 10/30". The drawing shows a ditch with a concrete curb on the left, a 2.5% slope, a concrete curb on the right, and a 2.5% slope. Dimensions include 2.00, 0.50, 3.50, 1.50, 0.50, and 2.00. A tree is shown on the right. A person is sitting on the curb. The ditch is labeled "Tiefbordstein 10/30".

A hand-drawn cross-section of a road. The road has a 2.5% slope on both sides. The dimensions are given in meters: 2.00, 0.50, 3.50, 1.50, 2.00, 0.50, 2.00. A car is shown on the left side of the road.

Aufbau:

- 4 cm Deckschicht Asphaltbeton
- 10 cm Asphalttragschicht
- 50 cm KFT
- 64 cm Aufbaustärke
- 25 cm Schroppen
- 89 cm Gesamtdicke



Tübingen
Universitätsstadt